



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

SITZUNG DES GEMEINDERATES NIEDERSCHRIFT GR/23/2018

Datum: 06. September 2018

Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Patsch

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Vorsitz:

Bgm. Andreas Danler

Anwesende:

GR Claudia Holzknecht

GV Siegmund Siegele

GR Alfred Konzett

GR Monika Matt

GR Jürgen Ehrenberger

GV Hannes Erhard

GR Evi Falgschlunger

ab Punkt 2

GR Georg Pedrini

GR Julia Steiner-Mair

GR Georg Falgschlunger

Ersatz-GR Donat Greier

Vertretung für Herrn Johann Braunegger

Ersatz-GR Evelyn Zimmerling

Vertretung für Herrn Klaus Troger

Entschuldigt ferngeblieben:

Bgm.Stv. Klaus Troger

GV Johann Braunegger

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift v. 29.05.2018
2. Projekt Gemeindezentrum
3. Zukünftige Kinderbetreuung
4. Berichte Bürgermeister
5. Parkplatz Mesnergarten
6. IKB - Ergänzung Abwasserentsorgungsvertrag

7. Feuerwehr - Bildung Rücklage 2018
8. Wasser- und Kanalgebühren 2018/2019
9. Gebühren Kindergarten 2018/2019
10. Gebühren Hort 2018/2019
11. Personalangelegenheiten
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister stellt den Antrag folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

5) Parkplatz Mesnergarten

Abstimmung: einstimmig

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer, und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Genehmigung der Niederschrift v. 29.05.2018

Die letzte Niederschrift wird von den damals Anwesenden mit 7 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt.

Zu Punkt 2) Projekt Gemeindezentrum

Der Projektstand Umbau altes Gemeindehaus wird erläutert. Dazu wird der Fortschrittsbericht vom Projektmanagement dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Für die Ausstattung des neuen Dorfplatzes schlägt Bgm. Danler die Anschaffung von Sitzbänken für ca. 50 Personen vor. Die Bänke sollen im nächsten Jahr angeschafft und das Angebot hinsichtlich eines Mengenrabattes nochmals überarbeitet werden. Weiters berichtet der Bürgermeister, dass der Vereinsausschuss den Ablauf der Eröffnungsfeier, die am 16.09.2018 stattfindet, geplant hat.

Zu Punkt 3) Zukünftige Kinderbetreuung

Der Bürgermeister übergibt das Wort an die Obfrau des Ausschusses FSGI Matt Monika.

Diese berichtet über die Tätigkeiten des Ausschusses. Die zukünftige Entwicklung des Hortes und die Kinderbetreuung im Alter von 0 – 3 Jahren werden im Gemeinderat diskutiert. Der Ausschuss hat mehrere Standorte geprüft. Der Ausschuss hat sich für den Umbau und die Erweiterung des alten Gemeindehauses im Süden ausgesprochen. Es liegt bereits ein Angebot für eine Studie von der Architektin des neuen Dorfzentrums vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Studie zum Preis von netto EUR 2.000,- an die Iliova Architektur zu beauftragen. (2 Varianten)

Abstimmung: 12 Ja, 1 Nein Stimme

Zu Punkt 4) Berichte Bürgermeister

Es wird über den Stand der aktuellen Projekte informiert.

- Baulandaufschließung Bärfeld
Die Einreichpläne sind in Ausarbeitung. Eine schleifenförmige Erschließung ist vorgesehen. Die Zufahrt über den Semesweg ist derzeit nicht geeignet. (Müllentsorgung mittels Müllfahrzeug, Einsatzfahrzeuge, Schneeräumung) Auskünfte von Abschnittskommandant. Umsetzung wahrscheinlich im Jahr 2020.
- Wohnanlage im Bärfeld
Für die Behandlung des Bebauungsplanes sind die Auflagen betreffend der Zufahrt zu erfüllen. Erst dann kann der Bebauungsplan dem Gemeinderat vorgelegt werden.
- Feuerwehrgebäude
Der Wettbewerb wird demnächst starten. Die Jury besteht aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und dem Feuerwehrkommandanten Span Wolfgang. Eine Retention des Regenwassers wird nur für gemeindeeigene Parzellen berücksichtigt.
- Sportplatzgebäude
Die Arbeiten sind so weit fortgeschritten, dass der Kabinentrakt betrieben werden kann.
GR Falgschlunger Georg berichtet, dass mit der Fa. WRS noch einige Punkte zu klären sind. Eine bessere Kontrolle durch das Projektmanagement wäre sinnvoll gewesen. Demnächst findet ein Termin mit der Verwaltungsgemeinschaft statt. Kostenentscheidungen sind zu treffen. Die Übernahme der Kosten für die Einrichtung des Vereinslokals in der Höhe von ca. EUR 70.000,- muss noch geklärt werden. Die Stromkosten für den Recyclinghof laufen über den Zähler des Sportvereines. Diese Kosten werden dem Sportverein natürlich rückvergütet.
GV Erhard Hannes weist daraufhin, dass für die Arbeiten der Fa. Pedrini eine Lösung zu suchen ist. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass sämtliche Zusatzarbeiten immer in der Verwaltungsgemeinschaft freizugeben sind.
- WVA Gstill
Die Umsetzung der WVA Gstill wird von Sommer 2018 auf Frühjahr 2019 verschoben. Der Gemeindevorstand hat diesen Beschluss in der Julisitzung gefasst.

Zu Punkt 5) Parkplatz Mesnergarten

Der Vorschlag des Bauausschusses zur Neugestaltung der Parkplätze und der Grünanlagen wird diskutiert. Jedenfalls soll ein Grünstreifen erhalten werden. Die Pachthöhe und das Flächenausmaß sind noch festzulegen bevor das Projekt umgesetzt wird. Die bisher verpachtete Fläche im Süden soll ausgedehnt werden. Bezüglich der Festlegung der Pachthöhe wird mit den umliegenden Gemeinden Kontakt aufgenommen.

Für die Umsetzung des Projektes beschließt der Gemeinderat die Fa. Strabag in der Höhe von EUR 20.700,34 zu beauftragen. Die Mengen werden nach tatsächlichem Aufmaß abgerechnet.

Davor ist das Einvernehmen über den Gemeindevorstand mit dem Pächter zu suchen. Sollte keine Einigung erzielt werden, wird das Bauvorhaben nach vorliegendem Plan ausgeführt.

Abstimmung: einstimmig

Zu Punkt 6) IKB - Ergänzung Abwasserentsorgungsvertrag

Der Abwasserentsorgungsvertrag mit der IKB ist wie in der Beilage angeführt zu ergänzen. Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die Unterzeichnung des Abwasserentsorgungsvertrages.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ergänzung des Abwasserentsorgungsvertrages.

Zu Punkt 7) Feuerwehr - Bildung Rücklage 2018

Im heurigen Haushaltsplan ist eine Rücklagenbildung in der Höhe von EUR 25.000,- budgetiert die vom Gemeinderat noch zu beschließen ist:

- EUR 5.000,- Tragspritze
- EUR 20.000,- Tankwagen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die im Budget vorgesehene Rücklagenbildung der Feuerwehr in der Höhe von EUR 25.000,-.

Zu Punkt 8) Wasser- und Kanalgebühren 2018/2019

Wassergebühren:

Für die Förderung von Trinkwasserversorgungsanlagen ist es notwendig ein Benützungsentgelt von EUR 1/m³ einzuheben. Aus diesem Grunde wird vorgeschlagen, wie in den vergangenen 2 Jahren die Wassergebühr von derzeit EUR 0,70 pro m³ Wasserverbrauch um EUR 0,10 auf EUR 0,80 pro m³ Wasserverbrauch anzuheben.

Kanalgebühren:

Die Mindestabwassergebühr für 2018 beträgt EUR 2,18. Die Werte für 2019 werden Ende Oktober der Gemeinde übermittelt. Der neue Mindestwert könnte geringfügig über den derzeitigen Gebühren von EUR 2,23 liegen. Es wird daher vorgeschlagen die Kanalgebühren geringfügig auf EUR 2,25 anzuheben.

Mindestgebühren Wasser und Kanal

Gleichzeitig wird vom Gemeinderat vorgeschlagen die Mindestgebühr pro Person ab 01.10.2018 aufzuheben. Dadurch sollen die Gemeindebürger belohnt werden, die sehr sparsam mit dem Wasserverbrauch umgehen. Ab der nächsten Zählerablesung wird nur mehr der tatsächliche Wasserverbrauch vorgeschrieben. Der entsprechende § 6 (2) der beiden Verordnungen wird aufgehoben.

Der Gemeinderat beschließt ab der nächsten Zählerablesung die Wassergebühren auf EUR 0,80 und die Kanalgebühren auf EUR 2,25. anzuheben.

Weiters beschließt der Gemeinderat die Aufhebung der Mindestgebühr für Wasser- und Kanal ab 01.10.2018. Die Wasserleitungsgebührenordnung und die Kanalgebührenordnung werden dementsprechend angepasst.

Abstimmung: einstimmig

Zu Punkt 9) Gebühren Kindergarten 2018/2019

Im Jahr 2009 hat die Tiroler Landesregierung einen kostenlosen Halbtageskindergarten ab 4 Jahre beschlossen. Die Gemeinden bekommen dafür EUR 450/Jahr und Kind vom Land. Für die Kinder bis 4 Jahre besteht die Möglichkeit das Kindergeld Plus in der Höhe von EUR 400,- zu beantragen. Aus diesem Grunde beträgt der halbtägige Kindergartenbeitrag (insgesamt 10 Monate) EUR 45/Monat.

Eine eventuelle Gebührenanpassung kann nur im Bereich Ganztage oder beim Essensbeitrag erfolgen.

Für die Ganztagesbetreuung von 12.00 – 14.00 Uhr werden derzeit monatlich EUR 20,- verrechnet. Der Essensbeitrag beträgt EUR 3,50. Das ist der Betrag den wir auch an den Gasthof Walzl bezahlen müssen.

Die Empfehlung des Ausschusses die Gebühren nicht zu erhöhen wird vom Gemeindevorstand befürwortet. Der Gemeinderat hat darüber zu entscheiden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gebühren für 2018/2019 nicht zu erhöhen.

Zu Punkt 10) Gebühren Hort 2018/2019

Im Jahr 2016 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

1. Umstellung Essen
2. Neues Tarifmodell für die Nachmittagsbetreuung

Zu 1. Das Essen wurde umgestellt, der neue Lieferant ist das Gasthof Walzl. Die Erfahrungen und Rückmeldungen sind sehr gut. Der Essenstarif wurde auf EUR 4,50 angehoben.

Die Gemeinde muss pro Essen EUR 5,00 bezahlen.

Zu 2. Tarif-Modell „Neu“:

Einteilung der Hort-Nachmittage in 9 „Einheiten“ pro Woche

- 5 mal Mittagstisch (von Mo-Fr)
- 4 mal Nachmittag (Mo-Do, 14:00 bis 16:30)
- Kosten/Monat:
 - 1 – 5 Einheit – EUR 20,-/Einheit
 - 6 – 9 Einheit – EUR 15,-/Einheit

Die Empfehlung des Ausschusses die Gebühren nicht zu erhöhen wurde vom Gemeindevorstand befürwortet. Der Gemeinderat hat darüber zu entscheiden.

Der Gemeinderat beschließt die Gebühren für 2018/2019 nicht zu erhöhen.

Abstimmung: 10 Ja, 3 Nein Stimmen

Zu Punkt 11) Personalangelegenheiten

Wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Punkt 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Berichte Bürgermeister:

- Es wurde ein neues Geschwindigkeitsanzeigesystem angekauft.
- Der Gehsteig im Bereich der Schule wurde durch die vorgenommenen Maßnahmen gesichert.
- Die Bergrettung wurde von der Gemeinde für die Einrichtung ihres neuen Lokals einmalig finanziell unterstützt.
- Mitfahrbank
In der Vitalregion wurde darüber diskutiert. Ein Beschluss wurde nicht gefasst. Der

Gemeinderat steht diesem Projekt positiv gegenüber. GR Monika Matt wird versuchen eine Lösung für Patsch zu suchen.

GR Georg Pedrini

- Anfrage wegen Projekt Rinnerhöfe – Ein Konsens mit Seidner Andreas ist zu suchen.
- Situation Wasseruhrentausch
Die Wasserstationen befinden sich teilweise in einem schlechten Zustand. Die betroffenen Grundeigentümer sind zu benachrichtigen, dass ihre Zählerstationen auf eigene Kosten zu erneuern sind.

GV Erhard Hannes

- Baumängel Gemeindezentrum – Scheinbar wurde der Oberflächenkanal falsch angeschlossen. Es soll sich um einen Planungsfehler handeln. Laut Bürgermeister Danler wird dies noch geklärt.

Greier Donat

- Im Bereich Sauris ist der Weg abgerutscht.
- Anschluss Regenwasser Kehr – Es gibt im Weiler Kehr nur einen Abwasserkanal.

GR Falgschlunger Evi

Das Parken am neuen Friedhof ist zu kontrollieren, da dieser Parkplatz nur für Friedhofsbesucher vorgesehen ist.

GV Siegele Siegmund informiert den Gemeinderat, dass am Montag mit dem Bau der Wohnanlage am Fraubichl begonnen wird.

* * *

Der Schriftführer:
Kienast Richard

Der Bürgermeister:
DI Danler Andreas